I. **Anmeldung**

TOP:

Schulausschuss

Sitzungsdatum 15.07.2016

öffentlich

Betreff:
Fair gehandelte Fußbälle in Nürnberg;
hier: Gemeinsamer Antrag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, CSU vom 09.12.2015

Anlagen:
- Sachverhaltsdarstellung
- Beschlussvorschlag

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		☐	☐	☐	☐
		☐	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):
Die Verwaltung berichtet über die Initative in München und stellt die entsprechenden Handlungsmöglichkeiten der Stadt Nürnberg und einen wirtschaftlichen Vergleich dar. Zudem wird über bisher bekannte Initativen zum Einsatz Fairer Fußbälle in Nürnbergs Schulen berichtet.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
siehe Beilage

1. Finanzielle Auswirkungen:

☒ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Bei allgemeinen Hinweisen auf fair gehandelte Fußbälle sind Mehrkosten konkret noch nicht bezifferbar. Bei zentraler Beschaffung fair gehandelter Schulsportbälle können finanzielle Auswirkungen erst bei Vorliegen der Angebote bewertet werden.

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Der sozialverträgliche Handel soll fokussiert werden. Hersteller / Lieferanten von Sportbällen rein herkömmlicher Produktion würden bei dieser städtischen Neuausrichtung wirtschaftlich geschwächt.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **SpS**

☐

☐

II. **Herrn OBM**

III. **Herrn 3. BM**

Nürnberg, 13.06.2016
Geschäftsbereich 3. BM

(74 37)